

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Ausgewogener Stiermarkt

In Niederösterreich, aber auch EU-weit präsentiert sich der Schlachtrindermarkt in sehr stabiler Form - Der Schlachtstiermarkt zeigt sich sehr ausgewogen - Zwar ist das Angebot an Schlachtstieren zuletzt leicht angestiegen, das Angebot steht aber besonders bei Stieren aus Qualitätsprogrammen einer sehr guten herbstlichen Nachfrage im Inland gegenüber - Dagegen hängt die Vermarktung der Nichtprogrammware auch jetzt stark von den Exportmöglichkeiten ab - Am deutschen Schlachtrindermarkt ist das Angebot an Schlachtstieren derzeit nicht zu groß, daher war eine freundliche Entwicklung der Preise möglich - In NÖ bleiben die Preise für Stiere unverändert - Bei Schlacht-

kühen hat sich das Angebot in Deutschland zuletzt leicht erhöht und trifft auf ruhige Nachfrage - Dennoch blieben die Preise unverändert - In NÖ bleibt das Angebot an Schlachtkühen überschaubar, auch wenn die Zahl der blauen Kühen aus den Berggebieten etwas zugenommen hat - Vereinzelt sind Kühe sogar gesucht - Das vorhandene Angebot kann gleichmäßig am Markt abgesetzt werden und so notieren Schlachtkühen auf zur Vorwoche stabilem Niveau - Unverändert bleiben auch die Preise bei Schlachtkalbinnen - Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,52 € (unverändert) und der Klasse R von 3,45 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 41/2019 In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with 4 columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include E, U, R, O, P classes with price ranges.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,47 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,20 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 41/2019

Table with 4 columns: Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Ochsen, Bio-Kalbinnen. Rows include different age groups and prices.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2, Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Bergland am 03.10.2019

Table with 5 columns: Nutzkälber, Geschlecht, Auftrieb, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh, Fleckvieh (091-100 kg), Fleckvieh (101-110 kg), Fleckvieh (111-120 kg), Fleckvieh (über 120 kg), Fleischrassen, Fleischrassen, Braunvieh, Schwarzbunte, Schwarzbunte, Sonstige Rassen, Gesamt.

Table with 5 columns: Einsteller, Geschlecht, Auftrieb, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh, Fleckvieh, Fleischrassen, Gesamt.

WILDBRET

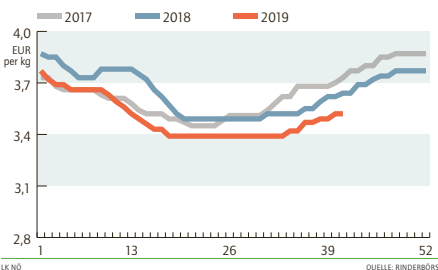
Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 36/2019

Table with 4 columns: Reh, Rotwild, Wildschwein, Gämsen, Mufflon. Rows include different species and weight categories with prices.

1) in der Decke ohne Haupt

JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Jungtiere der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf Egen

Table with 4 columns: Woche, Notierung, Vormotierung. Rows include Jungtiere Kl. U, Schlachtschweine Basispreis, H- und ÖHYB-Ferkel.

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 39/2019

Table with 6 columns: Österreich, Stk., €/kg, Vorwoche, Niederösterreich, Stk., €/kg, Vorwoche. Rows include Stiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, Kälber.

Ö Milchpreis im August leicht rückläufig

Im August lag der von AMA ermittelte österreichische Durchschnittsmilchpreis über alle Milchqualitäten bei 35,450 Cent/kg netto (4,2% Fett, 3,4% Eiweiß) - Damit setzt sich auch im August die im Mai begonnene Abwärtsbewegung der Milchpreise fort - Seit April gingen die Milchpreise über alle Qualitäten um 1,84 Cent oder 4,9 Prozent zurück - Im Vergleich zum August des Vorjahres liegt das aktuelle Milchpreinsniveau leicht höher (+0,05 Cent) - Hierbei unterscheidet sich aber die Preisentwicklung bei GVO-freier Qualitätsmilch und bei Biomilch - Während GVO-freie Qualitätsmilch um 0,03 Cent auf 33,466

Cent/kg anstieg, gaben die Preise für Biomilch binnen Jahresfrist um 0,37 Cent auf 43,434 Cent/kg netto nach - Auf EU-Ebene lag der durchschnittliche Milchpreis der wichtigsten Molkeereien bei 33,26 Cent/kg - Seit April ist hier der Milchpreis um 0,14 Cent oder 0,4 Prozent gestiegen - Zum Vorjahr liegt das Niveau um 0,95 Cent tiefer - Für die nächsten Monate werden bei den EU-Molkeereien keine großen Preisänderungen erwartet - In Österreich wird für September beim Erzeugerpreis bei natürlichem Fettgehalt ein Anstieg auf 36,00 Cent erwartet, da die Milchinhaltstoffe saisonal ansteigen.

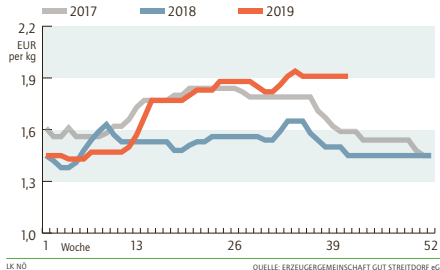
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

Table with 4 columns: EEX Leipzig, KW 40/2019, Vorwoche, Änderung. Rows include Butter, Magermilchpulver, Flüssigmilch.

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



Steigende Schlachtgewichte

Das Angebot an Schlachtschweinen steigt europaweit jahreszeitlich an - Auch die durchschnittlichen Schlachtgewichte fallen Woche für Woche höher aus - Dabei kommen fast überall deutlich schwerere Tiere an den Haken als noch im Vorjahr - Angebotsdruck kommt aber keiner auf - Die Vermarktung gestaltet sich insgesamt problemlos - Die nationalen Geschäfte könnten zwar besser laufen, aber die boomenden China-Exporte sorgen für Preisstabilität - Die Schweinepreise konnten sich europaweit auf dem Vorwochniveau gut behaupten - Auch der heimische Schweinemarkt steht auf stabilem Fundament - Ein regional unterschiedliches, aber insgesamt steigendes Lebendangebot steht

einer regen Nachfrage gegenüber - Der Inlandsabsatz bleibt etwas hinter den Erwartungen zurück, aber die Exportmärkte geben den Takt an und damit die Preise vor - Die Erzeugerpreise bleiben eine weitere Woche auf unverändertem Niveau - Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 03. Oktober 1,72 € (unverändert) pro kg plus USt. - Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,38 € (unverändert) pro kg plus USt. - Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 40. Woche bei 1,91 € pro kg plus USt. - Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 07. Oktober (41. Woche) 2,75 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 41/2019

Table with 3 columns: Tierart, Klasse, Preis. Rows include Jungstiere, Ochsen, Kühe, Kalbinnen, Schweine.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreise der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 39/2019

Table with 3 columns: Tierart, Kategorie, Preis. Rows include Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie II/III, Altschafe/Altwidder, Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie I (biologische Ware).

Herbstlich gute Nachfrage

Die Nachfrage nach Eiern im Großhandel verläuft auf herbstlich gutem Niveau - Zusätzliche Impulse kommen von Aktionen des Lebensmittel Einzelhandels -

Der Bedarf kann mit Ausnahme von sehr großen Eiern gut gedeckt werden - Die Preise bleiben nach Angaben der EZG Frische unverändert.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 40/2019

Table with 4 columns: Direktabsatz an Letztverbraucher, Umsatzsteuer, Haltungform, Gewichtsklasse L, Gewichtsklasse M. Rows include Freilandhaltung, Bodenhaltung.

